

13. Sitzung des HeBIS-Verbundrates am 31. Oktober 2001



Protokoll (abgestimmte Fassung / Stand 10.12.2001)

Anwesend: s. Teilnehmerliste (Anlage)

Sitzungsleitung: Herr Dugall

Protokollführung: Frau Albrecht

Dauer: 9.50 bis 13.00 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung

Herr Dugall begrüßt als neue Mitglieder des Verbundrates Herrn Dr. Halle und Herrn Gick von der UB Kassel.

Die Tagesordnung wird unverändert angenommen. Zu den TOPs 4.2 und 6.2 werden Tischvorlagen verteilt.

TOP 2: Beschluss betr. Genehmigung des Protokolls der 12. Sitzung am 25.4.01

Die abgestimmte Fassung des Protokolls wird verabschiedet.

TOP 3: HBFG-Verfahren / Sachstand

3.1 LBS (Beschaffungen)

Die Beschaffungen sind in die Wege geleitet. Bei der Beschaffung der Peripheriegeräte sind die LBSs eigenverantwortlich, die Server hingegen werden gesammelt bei der Firma Sun bestellt, die dafür ein entsprechendes Angebot abgegeben hat.

Frau Weber erinnert noch einmal an das neue Verfahren der Rechnungsstellung für die Auszahlung der Bundes- und Landesmittel. Da die Bundesmittel nicht ins Folgejahr übertragen werden können, müssen bis Ende November alle Rechnungen im HMWK vorliegen.

3.2 CBS (Antrag)

Auch für die Beschaffung neuer Hardware für das CBS wurde inzwischen ein HBFG-Antrag gestellt; das Verfahren wird sich vermutlich bis Ostern 2002 hinziehen. Die Ablösung des CBS ist für das 3. Quartal 2002 geplant.

TOP 4: HeBIS-Anwendungen : Sachstandsberichte und Aussprache

4.1 Bericht des HeBIS-Leitungsteams

Das Leitungsteam hat wie immer einen ausführlichen Sachstandsbericht mit der Einladung zur Sitzung verschickt. In Ergänzung zu diesem Bericht werden mündlich folgende Themen vertieft:

Verbundübergreifende Fernleihe: Der eingetretene Stillstand der Aktivitäten zwischen HeBIS und dem GBV beruhen auf der Tatsache, dass der GBV andere Arbeiten mit höherer Priorität zu erledigen hatte. Die Vorarbeiten der BDV sind erledigt.

HeDoc: Die Firma ImageWare wird alle Installationen prüfen und die gewünschten Änderungen an der Anwendungssoftware bis Ende November vornehmen. Danach könnte bis Jahresende die Abnahme in den Bibliotheken erfolgen.

Einführung von LBS4: Pica hat die vorgesehene Installation eines Prototypen in Der Deutschen Bibliothek verschieben müssen, da es erhebliche Probleme mit den Antwortzeiten gab. Sobald der Prototyp läuft, werden die Partner informiert und die Installationsdateien bereitgestellt. Zentrale Schulungen sind nicht vorgesehen; die Zeitpläne sind vor Ort in den einzelnen LBSs individuell festzulegen. Seitens der Teilnehmer wird angeregt, einen Rahmenzeitplan

aufzustellen. Auch eine verteilte Federführung pro Modul sollte überlegt werden. Die AG Technik wird darüber beraten.

PSI/OPC4: Eine offizielle Antwort auf das HeBIS-Schreiben an Pica zu den Defiziten der PSI-Software steht noch aus. Es wurde seitens Pica jedoch zugesagt, die Probleme bei der Präsentation schrittweise zu verbessern. Die Anbindung der Ausleihe soll in einer späteren Version erfolgen. Bereits realisiert sind die HeBIS-Vorschläge zur Einrichtung einer "PSI Interest Group" sowie einer "PSI Mailing List".

Bücherlaufzeiten in der Fernleihe: In der UB Kassel wurden lange Bücherlaufzeiten (bis zu 3 Wochen) beobachtet. Dies liegt aber wohl nicht am Transportdienst, sondern daran, dass der Versand nicht täglich vorgenommen wird. Deshalb ergeht seitens des Verbundrates der eindringliche Appell, kontinuierlich täglich Container zu verschicken.

Löschfunktion in HeBIS-Retro: Es bleibt bei der Übergangslösung (eingblendete Katalogkarte mit Löscheinweis) bis das Projekt insgesamt abgeschlossen ist. Dann kann eine Re-Indexierung stattfinden. Das System wurde softwareseitig inzwischen eingefroren, um Auseinandersetzungen mit der Lieferfirma zu vermeiden. Deshalb sind momentan keinerlei Änderungen möglich.

"Der Knopf zur EZB": Die UB Marburg betont ihr Interesse an einer baldigen Auslieferung der neuen Version der WinIBW mit der neuen Funktionalität eines Datenaustausches zwischen ZDB und EZB. Die Verbundzentrale bereitet den WinIBW-Umstieg vor.

Bibliothek Stein: Die Arbeiten zum maschinellen Anhängen der Zeitschriftenbestände sind abgeschlossen.

4.2 Berichte aus den Lokalsystemen

Die schriftlichen Sachstandsberichte werden nicht erörtert.

4.3 Sonstiges

Entfällt.

TOP 5: Fremddateneinspeicherung

5.1 Blackwell NTAS / Evaluation

Es wird festgestellt, dass die von der Verbundzentrale erhobenen Zahlen viele verschiedene Ursachen haben (können). Herr Dugall schlägt deshalb vor, die Nutzung für ein weiteres Jahr zu beobachten und dann erneut zu beraten. Herr Brugbauer erklärt für die UB Marburg, auf die Blackwell-Daten verzichten zu können und stellt einen entsprechenden Antrag zur Einstellung des Dienstes. Für diesen Antrag votieren aber nur 2 Mitglieder, 10 sprechen sich dagegen aus. Der Vorschlag der weiteren Beobachtung und Prüfung wird befürwortet.

5.2 Sonstiges

Herr Dr. Halle schlägt für die UB Kassel die Einspielung der Deutschen Nationalbibliographie, Reihe M (Musikalien) vor, da die Landes- und Murhardsche Bibliothek viele Notendrucke aus Pflichtablieferungen zu bearbeiten habe. Frau Albrecht berichtet, dass das Thema vor einem Jahr in der UAG Katalogisierung beraten wurde. Dabei wurden Zugangszahlen in den einzelnen Bibliotheken erhoben und die Abweichungen in der Regelwerksanwendung beim DMA diskutiert. Aus all dem resultierte der Beschluss der UAG, auf die Daten verzichten zu wollen. Herr Dugall bittet um die Überlassung der Details, damit gegebenenfalls die Direktorenkonferenz noch einmal darüber beraten kann.

TOP 6: Informationsportale

6.1 Entwicklungen/Angebote PICA: PiCarta, Decomate

6.2 Einsatzplanung HeBIS

Herr Dugall resümiert die Informationsveranstaltung und Verhandlungen mit Pica über das neue Produkt "PiCarta International": Es werden damit keine neuen Softwarefunktionen,

sondern lediglich neue Dienste angeboten. Der entstehende Mehrdienst bestünde zur Zeit aber lediglich in der Nutzung des holländischen Zentralkataloges und wäre zudem mit nicht unerheblichen Kosten von ca. DM 350.000 pro Jahr verbunden. Das wurde als zu teuer verworfen.

Stattdessen soll nun die in Kassel entwickelte "DigiBib Hessen" als Informationsportal eingesetzt und weiterentwickelt werden, zumal die Transferierung in die Zuständigkeit der Bibliotheksdatenverarbeitung in Frankfurt längst beschlossene Sache ist. Die hierfür benötigte BAT IIa-Stelle sthet der BDV bereits zur Verfügung, konnte jedoch mangels geeigneter Bewerber noch nicht besetzt werden.

Herr Schneider hat sich an den beiden Tagen zuvor ausführlich in Zürich bei der Firma Eurospider informiert und einen schriftlichen Bericht vorgelegt, der auch bereits Einsatz- und Entwicklungsperspektiven enthält. Herr Schneider trägt die wesentlichen Punkte noch einmal mündlich vor und vertieft sie. Dabei weist er vor allem auch darauf hin, dass an dem Produkt inzwischen Verbesserungen und Weiterentwicklungen vorgenommen wurden, die in der in Kassel aufgespielten Version noch nicht enthalten sind.

Herr Dugall unterbricht die Sitzung zur Lektüre der Tischvorlage von Herrn Schneider und stellt sie danach zur Diskussion. In der Diskussion werden Fragen des Preises, der Finanzierung, der Realisierungsmöglichkeiten, der inhaltlichen Prioritätensetzungen sowie mögliche Alternativen diskutiert.

Wegen der deutlich gewordenen unterschiedlichen Anforderungen und Gewichtungen in den LBSS und Bibliotheken an ein Informationsportal wird beschlossen, in jedem Lokalsystem den von Herrn Schneider entwickelten Aufgabenkatalog noch einmal genau zu untersuchen und eine Liste der örtlichen Anforderungen mit maximal 10 Punkten und einer eindeutigen Priorisierung zu erstellen. Abgabetermin hierfür ist der 15. November 2001. Die Verbundleitung erstellt daraus eine Synopse. Sollte es zu entscheidenden Verschiebungswünschen kommen, müssten auch mit der Firma Eurospider erneute Verhandlungen aufgenommen werden. Sobald Klarheit über die grundsätzliche Bereitschaft zur Nutzung besteht, soll auch ein dauerhaftes Finanzierungsmodell erarbeitet und vorgestellt werden.

Frau Weber merkt an, dass die Weiterentwicklung eines hessischen Informationsportals vom HMWK ausdrücklich gewünscht werde und deshalb mit der weiteren finanziellen Unterstützung des Projekts durch das HMWK zu rechnen sei.

TOP 7: Verschiedenes

Herr Altenhöner fordert klare Zukunftsperspektiven bezüglich der Schließung des HZK-Leihverkehrs, da die Nichtteilnehmer am HeBIS-Retro-Projekt sich um eine maschinenlesbare Verfügbarmachung ihrer Katalogdaten kümmern müssten. Bisher waren diese Bibliotheken auf die zentralen Leihverkehrsdienste angewiesen. Das Leitungsteam bekräftigt die Schließung spätestens zum Jahresende 2002. Dann wird auch das Land Rheinland-Pfalz von seinem verbliebenen Kostenanteil entbunden werden.

Herr Brugbauer regt eine Evaluation der Gremienstrukturen nach der neuen Verbundordnung an; eventuell seien Nachbesserungen notwendig. Der Punkt wird auf der nächsten Sitzung des Verbundrates aufgegriffen werden; Vorschläge für Veränderungen in den Strukturen der Arbeits- und Unterarbeitsgruppen sollen bis spätestens 4 Wochen vor dem Sitzungstermin abgegeben sein.

Die nächste Sitzung findet am 24. April 2002 statt.

Frankfurt, den 14. November 2001

Protokollführung
gez. Rita Albrecht

Sitzungsleitung
gez. Berndt Dugall

Anlagen:

**Mit Einladungsschreiben 12.10.2001 verschickte Anlagen = zu TOP 1,2,4.1,6.1
Tischvorlagen = zu TOP 4.2, 6.2**

- Zu TOP 1 Anl. = VR-Mitgliederliste (Stand: 16.10.2001 / Aktualisierung nachgereicht)
- zu TOP 2 Anl. = Protokoll HeBIS-Verbundrat / 25.4.2001
- zu TOP 4.1 Anl. = Bericht des HeBIS-Leitungsteams
- zu TOP 4.2 Anl. = Berichte aus den Lokalsystemen
- zu TOP 5.1 Anl. = Evaluation des Fremddatendienstes von Blackwell
- zu TOP 6.1 Anl. = InformationsPortale (Pica-Präsentation auf dem Sun Summit, September 2001, München)
- Anl. = Pica/OIS: PiCarta Product Information
- Zu TOP 6.2 Anl. = Projekt Digibib Hessen (Stand. 31.10.2001)

**Anlage: Teilnehmerliste zur
13. Sitzung des HeBIS-Verbundrates am 31. Oktober 2001**

| Teilnehmer | Dienststelle | Vertretene Institution |
|--------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|
| Frau Albrecht | STUB Frankfurt | HZK/VZ (Protokoll) |
| Frau Dr. Bartsch | UB Mainz | LBS Rheinhessen |
| Frau Dr. Homilius (in Vertretung) | BZG Frankfurt | LBS Frankfurt |
| Frau Klein | FHB Wiesbaden | LBS Darmstadt/Wiesbaden |
| Frau Nafzger-Glöser | Bibliotheksschule Frankfurt | Bibliotheksschule Frankfurt |
| Frau Dr. Riethmüller | HLB Fulda | LBS Gießen/Fulda |
| Frau Weber | HMWK | HMWK |
| Frau Dr. Wolff | UB Marburg | LBS Marburg |
| Herr Altenhöner | StB Mainz | LBS Rheinhessen |
| Herr Dr. Anderhub | UB Mainz | LBS Rheinhessen |
| Herr Brugbauer | UB Marburg | LBS Marburg |
| Herr Dugall | STUB Frankfurt | Verbundleitung |
| Herr Folter | STUB Frankfurt | ÖPR (STUB) |
| Herr Gick | UB Kassel | LBS Kassel |
| Herr Dr. Halle | UB Kassel | LBS Kassel |
| Herr Knepper (in Vertretung) | HLB Wiesbaden | LBS Darmstadt/Wiesbaden |
| Herr Dr. Nolte-Fischer | LHB Darmstadt | LBS Darmstadt/Wiesbaden |
| Herr Dr. Paul | HMWK | HMWK |
| Herr Reh | HRZ/BDV | LBS Frankfurt |
| Herr Dr. Reuter | UB Gießen | LBS Gießen/Fulda |
| Herr Saevecke | STUB Frankfurt | HZK |
| Herr Schneider | HRZ/BDV | HRZ/BDV |
| Herr Dr. Werthmüller | HPR/HMWK | HPR |
| Herr Dr. Wenneis | | HPR (MBWW Rheinl.-Pfalz) |

Entschuldigt: Herr Dr. Gauch, MWWFK Mainz